

Einladung zum

GEMEINDEFEST

Sonntag, 30.08.2026

10:30 Uhr Familiengottesdienst
in der evangelischen Kirche in
Olsbrücken

Im Anschluss findet das Fest
im Gemeindehaus statt



SPIEL & SPAß
FÜR KINDER

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST BESTENS GESORGT!

Geistliches Wort



Was fällt Ihnen zum Thema „Sommer“ ein? Also mir fällt folgendes ein:

- Pommes im Strandbad/ in der Badeanstalt
- die Mischung von Sonnencreme und Sand auf der Haut
- Eis, das einem an den Händen herunterrinnt
- lockende Düfte von angeworfenen Grills in der Nachbarschaft
- Kinderlachen aus dem Planschbecken nebenan
- Barfuß am Strand entlanglaufen, während immer wieder übermütige kleine Welle die Füße benetzen
- eine deftige Brotzeit, wenn der Berg erklommen ist, leuchtendgelbe Rapsfelder gesäumt von sommerroten Mohnblüten
- die unweigerliche Frage nach einer halben Stunde Urlaubsfahrt aus dem Fond des Autos: Wann sind wir denn da?

Sommer, das heißt eindeutig Ferien, Freizeit und ein paar leere Zeilen im Terminkalender. Es heißt, den Alltag mit all seinen Herausforderungen und Anstrengungen loslassen und sich einlassen auf innere Ruhe, dabei Füße und Seele baumeln lassen und einfach nur die schönen Kleinigkeiten und Großigkeiten genießen, die man in aller Hektik leicht übersieht.

Und manchmal heißt es auch, sich neu einzulassen auf Gott. IHN neu einlassen, der so leicht hintenan gestellt wird im durchgetakteten Hamsterrad des Lebens. Ich glaube, das geht tatsächlich vielen Menschen so. Dem einen bewusst, dem anderen unbewusst. Urlaub bietet eine nicht unbeachtliche Chance, in der Ruhe Gott und meinem Glauben mehr Raum und Zeit zu geben. Die Möglichkeiten sind vielfältig und manchmal überraschend.

Da ist man im Urlaub in einer Stadt, bummelt gemächlich durch die Straßen und Gassen und steht vor einer Kirche. Dies kann ein berühmter Dom sein oder eine einfache Kapelle. Mich drängt es dann immer dazu, wenigstens hineinzuschauen. Die Zeit ist da und vielleicht ist die Kirche sogar geöffnet. Und ich stelle immer wieder fest, dass mich drinnen eine besondere Atmosphäre empfängt. Ich gehe hinein, um eine Kerze anzuzünden. Um dankbar auf all das Gute in meinem

Leben zu gucken und das Schwere Gott anzuvertrauen. Ein Gebet zu sprechen für meine Liebsten. Gott wieder nahe zu kommen. Ich setze mich wortwörtlich auf einer Bank zur Ruhe. Eine friedliche, von Gott geschenkte Ruhe, die hier in diesem Gotteshaus so gegenwärtig scheint. Selbst wenn man nur die Kunstschatze und den Baustil einer Kirche bewundert und bestaunt, bleibt die Spur einer Erkenntnis, wieviel Menschen an Arbeitskraft, Entbehrungen, Gold und Geld einmal investiert haben, um Gott ein angemessenes Haus zu schaffen zu seinem Lob und zu seiner Ehre.

Unbestritten ist auch, dass Menschen im Urlaub ein Anliegen entwickeln, mal wieder einen Gottesdienst zu besuchen, Gott zu besuchen. Urlaub mit Gott scheint ein Bedürfnis zu sein. Von der evangelischen und der katholischen Kirche gibt es beispielsweise spezielle Angebote wie „Kirche im Urlaub“, im In- und Ausland. Es gibt Kirche im Zelt/ Wohnwagen auf Campingplätzen, Gottesdienste auf Berggipfeln, in Freizeitparks, Autobahnkirchen, Gottesdienstangebote auf Kreuzfahrtschiffen u.v.m. Und dies alles wird nachgewiesenermaßen sehr gut angenommen.

Nicht zuletzt werden viele Menschen inspiriert von Gottes reicher Schöpfung, die sich präsentiert wie eindrücklich in Psalm 104 beschrieben: „Frisches Quellwasser schickst du die Täler hinab. In Bächen fließt es zwischen den Bergen dahin. Alle Tiere auf dem freien Feld trinken daraus, auch die Wildesel löschen dort ihren Durst. Die Vögel des Himmels bauen Nester an ihren Ufern, in den Zweigen trällern sie ihr Lied“ (BasisBibel) Das alles offenbart sich beim Wandern durch grüne Wälder, beim Gesang der Vögel, im Rauschen des Meeres, in einer Wiese voller duftender Blumen, beim Wolkenschauen und -deuten. Und dann die Erkenntnis: „Wie zahlreich sind deine Werke, Herr. In Weisheit hast du sie alle gemacht.“ Gottes Präsenz in seiner Schöpfung zu entdecken, ist für viele Menschen ein tiefes Erlebnis.

Mein Fazit: Urlaub bietet so viele Möglichkeiten, Gott auf die Spur zu kommen, seine Spuren neu oder wieder zu entdecken. In der Ruhe einer solchen Auszeit kommt die Seele zur Ruhe und kann Gott einlassen. Dann kann ich von ihm gestärkt an Körper und Seele auf seinen Spuren in den Alltag zurückgehen. Und IHN mitnehmen in diesen Alltag und es nicht bei einem „Urlaubsflirt“ belassen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen wunderbaren Urlaub mit Gott,

Christiane Wilking

PS: Für die, die ihren Urlaub auf Balkonien verbringen und genussvoll zu Hause bleiben: Auch hier gibt es die Chance, sich auf Gott einzulassen. Schauen Sie mal auf den Gottesdienstplan auf der Rückseite.

JAHR +++ NEWSLETTER JUBILÄUMSJAHR +++ NEWS



Die protestantische Kirche in Katzweiler feiert in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag. Dies wird mit verschiedenen Veranstaltungen über das Jahr verteilt gefeiert. Hier erfahren Sie mehr über alle Veranstaltungen.

Viel Spaß beim Lesen und natürlich beim Besuch unserer vielfältigen Events!

„Wir bauen eine Kirche mit Dorf“



So lud der CVJM Katzweiler-Mehlbach- Hirschhorn 8- bis 15-Jährige zu einer Osterferienaktion ein. Dies war gleichzeitig eine Veranstaltung zum 200-jährigen Jubiläum der protestantischen Kirche. Diese steht nun auch im Mittelpunkt des aufwendig aus Klemmbausteinen Gebauten.

Zum Auftakt der viertägigen Aktion machte die Gruppe um den Jugendreferenten Fabian Jungbär einen Rundgang durch Katzweiler. Danach entschied man sich für eine Auswahl von Orten, die in der relativ kurzen Zeit nachgebaut werden sollten. Als Bauplatz wurde das Foyer der Kirche erkoren, da die Bauwerke dort auch Interessierten zugänglich gemacht werden sollen. Dies war eine gute Lösung, denn das fragile Gebaute sollte so wenig wie möglich bewegt werden.

Am 1. Tag vermittelten die vielen Kisten mit kleinen Bausteinen noch einen leicht chaotischen Eindruck. Aber die Kids brachten rasch Ordnung in das scheinbare Chaos. Es wurde zeitgleich an verschiedenen Baustellen gearbeitet und das entsprechende Material herausgesucht. Am 2. Tag war vieles schon erkennbar. Vor allem der Kirchenbau schritt voran. Die „Arbeitstage“ gingen jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr. Die intensiven Bauzeiten waren unterbrochen von ausgiebigen Mittagspausen mit im Team zubereitetem, leckerem Essen – mal im Gemeindesaal und mal auf dem Grillplatz. Ebenfalls war immer Zeit für Spiel und Spaß rund um die Kirche.



Am Freitag, dem 10.04., war das Werk dann vollendet. Im Foyer der Kirche präsentiert sich nun Katzweiler. Zu sehen sind die protestantische Kirche, der Landschaftsweiher, der Bahnhof, das Autohaus, der Kerweplatz und der Friedhof. Sogar ein Storch fand einen Platz sowie das Schwein von der Viehwaage am Kerweplatz.

Die Ausstellung verbleibt zunächst in der Kirche und kann dort zu den Gottesdiensten oder auf Anfrage (Christiane Wilking 06301/718235) bestaunt werden. Herzliche Einladung dazu, es lohnt sich.

DANKE an alle Helfer und Helferinnen und an den CVJM!

Christiane Wilking



Kirchenführung



Es ist ein Unterschied, ob man Kirche umgeht oder um eine Kirche geht. Dann macht man Entdeckungen. Ein Stein mit Inhalten, die ihn als Grundstein erkennen lassen. Fenster, die einen Kirchenraum in Verbindung zur Außenwelt setzen. Türen, die verschlossen und ohne weiteren Weg sind, oder solche, die einen gangbaren Weg ins Kircheninnere darstellen. Ob der Kirche eng

verbunden, ereignisorientiert-empfindsam, gesellschaftlich-verantwortungsbewusst, gleichgültig-distanziert, gesetzt-zurückhaltend oder modern-pragmatisch – wer möchte religiöser Analphabet sein?

200 Jahre protestantische Kirche in Katzweiler. Hier war man unter Pfarrer Johann Ludwig Krafft Vorreiter einer Union von Reformierten und Lutheranern, die in der Pfalz erst 1818 Wirklichkeit wurde. In diesem Jahr wurde die alte baufällige Kirche abgerissen. Es gelang von 1822 bis 1826 eine neue Kirche zu errichten, die 384 Menschen Platz bot. In einem Gespräch zwischen Pfarrfrau Krafft im historischen Gewand -dargestellt von Nicole Oster- und Christiane Wilking, der Initiatorin dieser Entdeckungsreise, erfuhr man am 18. April Aufschlussreiches, über die Schwierigkeiten der Zeit des Baues, den Rücksichtnahmen auf andere Dörfer und Geldgeber, über den Baumeister, Johann Friedrich Schwarze, und seinen Baustil, den Spätklassizismus. 1840 kam eine schon in die Tage gekommene Rokoko-Orgel aus Meisenheim dazu, deren Prospekt noch heute erhalten ist, auch wenn Pfeifen und sonstige Funktionen im Laufe der Jahre erneuert wurden, 1912 von Firma Steinmeyer, später von Firma Zimnol. Hermann Kettel ließ sie erklingen und gab wertvolle Informationen zu ihr. Erst 1840 fand so etwas wie eine Weihe der Kirche statt. Der Denkmalschutz ist Lust und Last zugleich. Geht etwas kaputt, ist es schwer historisch zu ersetzen. Bronzeglocken hat die Kirche nicht mehr, sondern solche aus Stahl-Guss. Eine tolle Veranstaltung, die gern wiederholt werden darf.



KETTEN- SEGEN IM GREIS-SAAL

Erstes Allgemeines Babenhäuser
Pfarrer(!)-Kabarett

22.08.26. 19.00 UHR

historischer Saal des
Landgasthofs Christmann

Hauptstr. 47, 67734 Katzweiler



Eintritt 20 €



Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres

So geht es weiter:

- 22.08.26 Kirchenkabarett „Ketten-Segen im Greis-Saal“ mit Hans Joachim Greifenstein
- 26.09.26 Orgelkonzert mit Prof. Dr. Gunter Kennel, Berlin
- 27.09.26 Festgottesdienst mit Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

Neues zu unseren Gebäuden in Mehlbach



Räume für morgen
KIRCHLICHE GEBÄUDE 2030

„Kirche Mehlbach – Quo Vadis?“ unter dieser Überschrift informierten wir an Pfingsten 2021 über die Problematik der Finanzierung der Instandhaltung der Kirche. Seitdem hat sich viel getan.

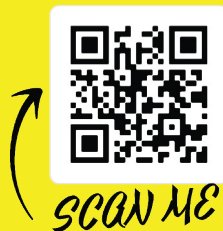
Anfang 2026 sorgte ein Artikel in der Rheinpfalz mit dem Titel „Hogwarts in Mehlbach?“ für Nachfragen. In ihm stand die Idee, Kirche und Gemeindehaus zukünftig für die Grundschule zu nutzen und sie dafür an die Verbandsgemeinde abzugeben. Nicht im Artikel erwähnt wurde die Absprache, dass im Fall des Verkaufs eine Mitnutzung durch die Kirchengemeinde auf Jahrzehnte vorgesehen ist. Es soll auch weiterhin möglich sein, in den Räumlichkeiten Gottesdienste zu feiern und es sollen auch Räumlichkeiten für Gruppen und Kreise (z.B. die Kinderstunde) außerhalb der Schulzeiten zur Verfügung stehen.

Mittlerweile liegt die Zustimmung der ADD als Aufsichtsbehörde vor und der Verbandsgemeinderat hat dem Kauf zugestimmt. Jetzt müssen noch einige Details geklärt werden, aber es sieht so aus, als würde die Idee zur Umsetzung kommen. Wir werden daher den Weg weiter in diese Richtung gehen.

Gebäude gemeinsam zu nutzen, birgt die Chance, Gebäude zu erhalten, die sonst schwer zu erhalten sind. Es ist meines Erachtens ein Schritt in die richtige Richtung. Wie das genau funktioniert, muss sich zeigen und abgesprochen werden.

Andreas Wilking

Und hier können Sie weiterlesen:



Hier finden Sie aktuelle Informationen zu regionalen Angeboten, beispielsweise vom

- CVJM
- Initiativkreis Ökumene
- Bisherigen Gemeinschaftsverband Wolfstein und Rodenbach

Das erste Mal als Betreuerinnen auf Konfifahrt mitzufahren, war anders und trotzdem genauso schön wie als Konfirmandin. Da wir, Sina Schneider und Tabea Naßhan, im Frühling 2025 schon Konfirmationsfreizeit und Konfirmation erlebt hatten, war uns der Ablauf bereits bekannt. Wir wussten, was für Aktivitäten uns erwarten würden und fanden es lustig, mal nicht diejenigen zu sein, die vor Neugier fast platzen.

Obwohl wir einige Konfirmand*innen privat kannten, waren für uns viele neue Gesichter dabei, die wir aber auf der Hinfahrt kennenlernen durften. Während der vier Tage haben die Konfirmand*innen viel gelernt und gute Erfahrungen fürs Leben gesammelt, wir natürlich auch. Da wir die einzigen weiblichen Betreuerinnen waren, hatten wir die Aufgabe, das abendliche Gebet zu übernehmen. Dafür haben wir uns immer im größten Zimmer getroffen und auch ein bisschen über den Tag erzählt.

Die gemeinsame Zeit war vielfältig. Wir haben zusammen gelacht, geweint, gemotzt und gebetet. Insgesamt kann man sagen, dass es eine wunderschöne und lustige Freizeit war und wir immer wieder gerne mitfahren würden.

Sina Schneider und Tabea Naßhan





Konfirmation am 26. April 2026 in Mehlbach

V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Zech, Hauptstraße 55, 67734 Katzweiler,
Tel.: 06301-9361, Mobil: 0176-84892057, (Sichere Bürozeit: Dienstag, 9 – 12 Uhr,
sonst jederzeit einfach probieren)

E-mail: Pfarramt.Katzweiler@evkirchepfalz.de
Schauen Sie mal nach unserer Internetseite:
www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=63

Die IBAN unserer Kirchengemeinde bei der Sparkasse Kaiserslautern:
DE59 5405 0220 0000 9063 05
Bis 200 € gilt der Kontoauszug als
Spendenbeleg.
Statt „Kirchengemeinde Katzweiler...“ können
Sie beim Betreff auch die Zahl „1513“
schreiben.

Auf Anfrage stellen wir gerne Spendenquittungen aus.



Kommt! Bringt eure Last... Katzweiler feiert Weltgebetstag



Am 06. März wurde im protestantischen Gemeindehaus in Katzweiler – wie rund um die Welt - der Weltgebetstag gefeiert. Ein Komitee aus Nigeria hatte in diesem Jahr die Gebetsordnung gestaltet. „Kommt! Bringt eure Last.“ So lautete die Einladung der nigerianischen Frauen. Aus diesen Worten aus dem 11. Kapitel des Matthäusevangeliums spricht Befreiung, das Geschenk vielfältige Lebenslasten abgeben zu können. Schon zu Beginn trugen drei Frauen zu Trommelklängen drei große Kartons in den Saal, die symbolisch für diese Lasten standen und stellten sie vor dem Altar ab. Im Laufe des Gottesdienstes kamen drei Frauen zu Wort. In ihren persönlichen Berichten, die vorgetragen wurden, schilderten sie die Herausforderungen, mit denen sie zu kämpfen haben. Die Gottesdienstteilnehmer*innen erfuhren von Witwen, die Unterdrückung überwinden. Sie hörten von Müttern, die mutig und Gefahren trotzend, ihre Töchter zur Schule schicken. Von Enttäuschungen, Armut, Arbeitslosigkeit, Gewalt, Terror, psychischen Krankheiten und dem Teufelskreis, in den all das führt, wurde berichtet. Aber bei all dem Negativen schimmerte immer wieder eine unzerstörbare Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit durch. Alle drei Frauen verzweifeln nicht. Ihr Glauben, dass Jesus ihre Last mitträgt, ihr Gottvertrauen, gibt ihnen die Stärke, weiterzumachen und einander tragen zu helfen. Im Anschluss an den Gottesdienst war der Abend noch lange nicht zu Ende. Bei afrikanischen Köstlichkeiten wurden so manche Gespräche geführt, hier und da neue Kontakte geknüpft und Ökumene gelebt.

Ein Dank geht an alle, die dieses Ereignis möglich gemacht haben. Nicht zuletzt sei den Spender*innen gedankt, die zu der Kollekte in Höhe von über 366,50 € beigetragen haben.

Christiane Wilking

Regio-Gottesdienst in Siegelbach am 22.02.26

„Titanic oder Arche?“ Das wurden die Gottesdienstbesucher*innen, die potentiellen Schiffspassagiere, schon vor dem Betreten des Kirchenschiffs gefragt. Hier wurden sie wahlweise von Kapitän Oliver Böß oder Noah und seiner Frau (Pfarrerehepaar Dötzkirchner) an Bord geleitet. Liebevoller Gestaltungsdetails ließen dabei Kreuzfahrtstimmung aufkommen. In dieser Atmosphäre konnte Pfarrer Klaus Zech, der den Gottesdienst maßgeblich gestaltet hatte, ca. 140 Mitreisende begrüßen.

„Titanic oder Arche?“ Diese Frage war dann auch Ausgangspunkt seiner Predigt, die er mit Filmszenen des bekannten Films „Titanic“ würzte. Natürlich ist die Reise auf einem Luxusdampfer auf den ersten Blick einer Reise in der Holzklasse zwischen müffelnden Tieren und ohne wirkliches Ziel vorzuziehen. Betrachtet vom Ende der Geschichten sieht die Sache anders aus. Entscheidend ist hier die Frage nach den Baumeistern der beiden Schiffe. Auf der einen Seite der Hochmut der Erbauer der Titanic, die ihr „Wunderwerk“ für unsinkbar halten. Auf der die Reisenden in verschiedene Klassen unterteilt sind. Auf der anderen Seite die Demut eines Noahs, der, sich auf Gott verlassend, ein Schiff baut ohne Klassenunterteilung, ein lebensrettendes Wunder. Demut vor Gott statt Hochmut. Dann funktioniert das auch mit dem Nachbarn, dieses Begegnen auf Augenhöhe.

Hervorragend musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Projektchor der Siegelbacher Kirchengemeinde unter der Leitung von Carina Mumme. Ein Highlight war der Solovortrag des unvergesslichen Filmhits „My heart will go on“ durch die Sopranistin Melanie Rheinheimer.

Ein thematisch angepasster Imbiss rundete den Gottesdienst ab, dessen Zulauf ihn als wegweisend auszeichnete in eine gelingende Zukunft.



Quer-Bet-Familiengottesdienst in Katzweiler

Das Quer-Bet-Team der protestantischen Kirchengemeinde Katzweiler hatte an Palmsonntag zum Familiengottesdienst eingeladen. Mit dem Lied „Danke für diesen guten Morgen“ wurden die ca. 40 Interessierten empfangen und sogleich zum Mitsingen animiert. Jesus zieht in Katzweiler ein – so hieß es in der Vorankündigung des Gottesdienstes. Die Neugier war geweckt. In einem Anspiel ging es dann auch um den Empfang eines so hohen Besuchs. Zwei Reporter, die live vor Ort waren, befragten die wartende Menge. Wie wird ein König oder eine andere prominente Person empfangen? Etwa ein erfolgreicher Sportler, eine Sportlerin in ihrem Heimatort? Und wie reisen solch wichtige Menschen? Wie kann der Jubel über das Geschehen zum Ausdruck gebracht werden?



Hierzu wurde das Lied „Hosianna“ eingeübt und Fähnchen und Cheerleader-Pompons mit den Kindern gebastelt. Die Spannung stieg bei Kindern und Erwachsenen. Und dann endlich zog „Jesus“ in die Kirche ein. War Jesus vor fast 2000 Jahren auf einem Esel in Jerusalem eingezogen, fuhr dieser „Jesus auf einem alten Drahtesel, einem Fahrrad, in die Kirche. Damit wurde die Botschaft von Palmsonntag vermittelt: Jesus ist König und ein normaler Mensch in einem. In der Kurzpredigt ging Pfarrer Zech der Frage nach, wie wir Christ*innen Jesus empfangen und in unser Leben einlassen können. Durch Gottes Segen gestärkt wurden Jung und Alt in die kommende Osterzeit entlassen. Der kurzweilige, fröhliche Gottesdienst fand seinen Ausklang in einem vierhändigen Spiel auf dem neuen Klavier der Gemeinde. Mit Blick auf die umgestellte Uhr gab es diesmal „nur“ ein „Kirchencafé to go“.

Christiane Wilking



Neues Klavier in Katzweiler



Nachdem das Klavier in der Katzweilerer Kirche aus technischen Gründen in den Ruhestand verabschiedet werden musste, konnte nun pünktlich zum Jubiläumsjahr ein Ersatz erworben werden. Das Instrument wurde beim Quer-Bet-Gottesdienst vierhändig eingeweiht. Der Erwerb wurde u.a. ermöglicht durch viele private Spender*innen und nicht zuletzt durch das „Spendenschweinchen“ unseres Kirchencafés. Dank an alle, die uns damit zu schönen musikalischen Erlebnissen verholfen haben.

Kino-Kigo in Olsbrücken



Am Samstag, den 28.03.2026 veranstaltet das Kigo-Team einen Kino-Kindergottesdienst. Bei dem Kindergottesdienst stand die Geschichte von Mose und den neun Plagen im Mittelpunkt. Auf kindgerechte Weise wurde erzählt, wie Mose im Auftrag Gottes dem Pharao gegenübertrat und sein Volk in die Freiheit führen sollte.

Passend zum Thema wurde im Anschluss der Film "Der Prinz von Ägypten" gezeigt. Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder die eindrucksvolle Geschichte auf der Leinwand und konnten viele Inhalte aus dem Gottesdienst im Film wiedererkennen.

Abgerundet wurde das Event mit einem Imbiss sowie leckeren Snacks, die für Kinoatmosphäre sorgten. Zum Abschluss gab es noch ein spannendes Quiz, bei dem die Kinder ihr Wissen rund um Mose und den Film unter Beweis stellen konnten.

Kristin Theißinger vom Kigo-Team

Ökumenischer Kreuzweg für junge Leute

Am 25. März fand in Weilerbach der ökumenische Kreuzweg (nicht nur) für junge Leute statt. Er war in diesem Jahr mit „dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“ überschrieben. Gestartet wurde in der katholischen Pfarrscheune. Über 30 Interessierte, darunter viele Konfirmand*innen, hatten sich dort eingefunden, um den Kreuzweg, den Jesus gegangen ist sichtbar, spürbar und verstehbar zu erleben. An verschiedenen Stationen ging es darum, tiefer zu sehen. Es wurde eingeladen, genauer zu schauen, auf Jesus, aber auch auf andere und sich selbst. Dabei wurde erkennbar, dass die Gefühlswelt, die Jesus mit dem schweren Kreuz auf den Schultern vor fast 2000 Jahren durchschritten hat, auch im heutigen Alltag erlebt wird. Gefühle von Freundschaft über Ablehnung bis zu Schmerz und Angst - das haben wir alle in irgendeiner Form schon erlebt. So wurde in einem ersten Text eine den Jugendlichen bekannte Situation dargestellt. Wie sich z.B. Freundschaft anfühlt. Aber auch Enttäuschung oder Ghosting. Wie es ist, in etwas gefangen zu sein oder abgestempelt zu werden. In einem zweiten Schritt kam ein Text der Bibel zu Wort. In einem dritten Schritt wurde tiefer geschaut, auf das, was Jesus wohl empfunden haben könnte an der Stelle und dabei der Bogen geschlagen zur anfangs geschilderten Situation der Jugendlichen. Mit



kurzen Fragen konnte das Gehörte reflektiert werden. Wirklich erlebbar wurde es dann durch diverse Aktionen, nicht zuletzt durch das Mittragen eines großen Kreuzes, das wetterbedingt und aufgrund Hagel und Regen allerdings nur eine kurze Strecke draußen bewegt werden konnte. Nur eine der sieben Stationen konnte so im Freien durchgeführt werden. In der protestantischen Kirche fand der liturgische Abschluss statt. Anschließend standen im Ludwig-Levy-Haus Brezeln, Knabberien und warme und kalte Getränke bereit, um die Möglichkeit zum Kennenlernen und zu Gesprächen zu geben. Um dann mit einem neuen Blick für uns, für andere und für Gott weiterzugehen. Allen, die zum Erfolg dieses Events beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!



Christiane Wilking

KIBIWO KIBIWO KIBIWO KIBIWO KIBIWO KIBIWO

Liebe Kibiwo-Kids,
wir treffen in diesem Jahr auf den verpeilten Künstler Theodor und eine kleine Schnecke namens Tiffany. Beide treffen sich in Theodors Werkstatt und lieben es neue Dinge auszuprobieren, zu experimentieren und vor allem zu diskutieren. Das kann Tiffany nämlich besonders gut. Dabei geht es um Licht und Dunkelheit, Schöpfung und Umwelt, Glaube und Gott. Mal sehen, ob die beiden voneinander lernen können?! Wir sind super gespannt und freuen uns, wenn auch du dabei bist!

Hier noch ein paar Infos für die Eltern:

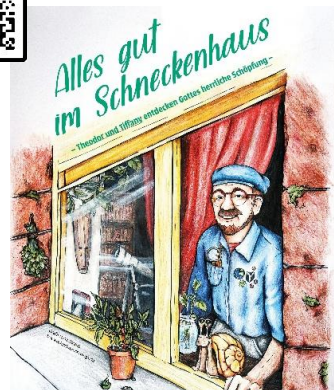
Eingeladen sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Wir treffen uns vom 29.06.-03.07.2026, täglich von 10.00 bis 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule in Mackenbach. Für berufstätige Eltern bieten wir eine zusätzliche Betreuungszeit ab 8.00 Uhr, bei eigener Anreise, an. Kinder aus anderen Ortschaften des Dekanats haben die Möglichkeit gebracht zu werden oder mit einem Sonderbus abgeholt und/oder auch wieder zurück gebracht zu werden. In diesem Jahr gibt es je einen Haltepunkt in Olsbrücken, Hirschhorn, Katzweiler und Lampertsmühle. Bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben, die Plätze im Bus sind begrenzt. Wie auch in den vergangenen Jahren wird es ein warmes Mittagessen inkl. Nachtisch geben. Anmeldungen sind über die Homepage www.juz-otterbach.de/freizeiten oder den QR-Code möglich.

Nach Anmeldung erhalten sie im Mai einen Infobrief mit weiteren Details. Sollten sie zwischenzeitlich Fragen haben, melden sie sich gerne: 06301/4195.



Wir bedanken uns schon jetzt für ihr Vertrauen und freuen uns gemeinsam mit ihrem Kind auf erlebnisreiche Ferientage!

Eva Hertel und das Team der Kibiwo



2. „Kleiner“ Pfälzer Kirchentag

ERLEBEN SIE DIE ATMOSPHÄRE DES KIRCHENTAGS

- Podiumsdiskussionen und Vorträgen
- Konzerten und anderen musikalischen Beiträgen
- unterschiedlichen Gottesdiensten
- Markt der Möglichkeiten
- Zentrum Regenbogen
- Zentrum Kinder und Jugend
- uvm

**10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst
in der Schulturnhalle**

**19:00 Uhr Großes
Abschlusskonzert**



**PFÄLZER
KIRCHENTAG**

MEETS

**28. JUNI
2026
IN OTTERBACH**



TAG DER FAMILIE

TAG DER FAMILIE 12-18 UHR

- Spiel, Spaß, Spannung
- Sport und Mitmachangebote
- Konzerte, Tanz und Musik



Kirchentag Düsseldorf
5.–9. Mai 2027

LANDESAUSSCHUSS
KIRCHENTAG PFALZ





In diesem Sinne wünschen wir eine gesegnete, erholsame Urlaubszeit

Ihr Redaktionsteam

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Pfarrer Klaus Zech: Hauptstraße 55, 67734 Katzweiler,
Tel.: 06301-9361, Mobil: 0176-84892057,
Sichere Bürozeit: Dienstag, 9 – 12 Uhr
eMail: Pfarramt.Katzweiler@evkirchepfalz.de

Kirchendiener*innen

Katzweiler:	Atena Borhani	Tel. 0157-34218908
Mehlbach:	Daniel Wetz	Tel. 0157-55825463

Organist: Hermann Kennel, Tel. 0631-18952, eMail: kennel@gmx.de

Sozial- und Lebensberatung in Otterbach: Tel: 06301-30 00 80 o. -81 Fax: -82

Telefonseelsorge: 0800—111 0 111 und 0800—111 0 222

Hospizdienst (Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen):
Hertelsbrunnenring 22, 67657 Kaiserslautern Tel. 0631-3106476

Dekanat Otterbach: 06301-798998-30 oder -34

Dekan Matthias Schwarz: 06301-798998-32

Ökumenische Sozialstation in Otterberg: Geißberggring 2, 67697 Otterberg,
Telefon: 06301-796960

Unseren Gemeindebrief können Sie auch digital anschauen:

<http://www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=64>

Eiweiß, Vitamine und vieles mehr

Unser Körper benötigt Nahrung und Flüssigkeit, um zu wachsen, energiegeladener zu sein, warm zu bleiben und nach einer Erkrankung wieder fit zu werden. In unserer Speise stecken alle wichtigen Nährstoffe. Dazu gehören hauptsächlich Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett, Vitamine und Mineralien. Wenn es unser Wunsch ist, gesund und aktiv bleiben zu wollen, müssen wir eine Mischung aus all diesen Nährstoffen zu uns nehmen.

Starte gleich morgens:
Statt gezuckerte Frühstücksflocken zu essen, versuche einmal selbst ein Müsli mit Joghurt oder Milch fertig zu machen. Das geht einfach und dauert auch nicht so lange.



Vitamin D

Starkes Immunsystem

Gute Haut

Zink



Gute Arterien

Karotin



Gute Muskeln

Eiweiß



Zutaten für 2-3 Personen:

- 300g Joghurt
- 1 Esslöffel Kürbiskerne
- 1 Esslöffel gehackte Mandeln (oder andere Nüsse)
- 2 Datteln
- 1 Apfel
- 1 Banane (je nach Saison geht auch anderes Obst)
- 2 Esslöffel Haferflocken

Vitamin E

Gut für's Gehirn



Vitamin B

Gute Nerven



Kalium

Gut für's Herz



Die Datteln, den Apfel und die Banane klein schneiden und mit den restlichen Zutaten in den Joghurt mischen.

Richtig lecker schmeckt dazu frisch gepresster Orangensaft,

Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst

Sonntag 14.06.26 um 10.00 Uhr

Protestantische Kirche Mehlbach

Mitgestalter*innen sind willkommen!

**Kinderprogramm beim Waldgottesdienst am 09.08.26 im
Wald von Mehlbach**

Kindergottesdienste in Olsbrücken

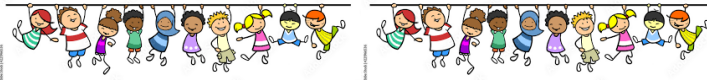
Die Termine werden noch mitgeteilt!

**Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Olsbrücken am
30.08.26 um 10.30 Uhr**



Samstag, 15.08.26 von 14 - 17 Uhr

in Schwedelbach





Diakonie 
Pfalz

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz ruft auch im Jahr 2026 zur Durchführung der Woche der Diakonie auf. Parallel zu dieser Information erhalten Sie in gesonderter Post einen kuvertierten Spendenbrief.

Sie können aber auch wie gewohnt spenden unter

Dekanat an Alsenz und Lauter

Sparkasse Kaiserslautern

MALADE51KLLK

DE59 5405 0220 0000 9063 05

Betreff: Diakonisches Werk, Kirchengemeinde Katzweiler oder 1513 und der eigne Name.

Es werden Spendenquittungen ausgestellt. Bis 200 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenquittung.



KIRCHE LÄUFT

dank dir

PRESBYTERIUMSWAHL 2026

Waffeln, Würstchen, Wahl



...und es geht
weiter

Sonntag, 07.06.26
10.00 Uhr
Gottesdienst in
Katzweiler,
anschl. Gemeinde-
Infotag

- Waffeln und Wahl-Infos im Gemeindehaus in Katzweiler
- Wir wandern /fahren per Rad oder Auto nach Mehlbach
- Würstchen, Speed-Dating-Befragung der bisherigen Presbyter*innen u.v.m. im Gemeindehaus in Mehlbach

Katzweiler:

Suchen Sie einen Ort für eine private Feier, einen Kurs oder ein Seminar?
Der Gemeindesaal der protestantischen Gemeinde in **Katzweiler** steht nach einer Generalrenovierung wieder zur Verfügung!!!!

- Platz für bis 60 Personen
- Nutzung der Küche mit Geschirrspüler, Herd, Backofen
- Flip-Chart, Beamer, Leinwand sind vorhanden und gegen Anfrage auszuleihen

Die Mietkosten richten sich nach Art und Umfang der Veranstaltung
(regelmäßige Nutzung, Ganztags- oder Nachmittagsveranstaltungen ...)

Kontakt:

Pfarramt Katzweiler, Hauptstr. 55, 67734 Katzweiler Tel. 06301/9361

**Mehlbach:**

Sie möchten das Gemeindehaus in **Mehlbach** mieten,
z.B. für eine Familienfeier?
Bitte wenden Sie sich an Eveline Zinßmeister (0176-70984623)



**Jugend ist unsere Zukunft!
Hier können Sie unsere Jugendarbeit
durch Fabian Jungbär unterstützen.**



Projektchor „200 Jahre Prot. Kirche Katzweiler“

Im Jubiläumsjahr laden wir zu einem Projektchor ein!
Mit vielen Sängerinnen und Sängern möchten wir im
Fest-Gottesdienst am 27. September um 10:00 Uhr,
zusammen mit dem Kinderchor „Klangsterne“,
wundervolle Lieder zur Aufführung bringen.

Wenn ihr mitsingen möchtet, würden wir uns über eine kurze Kontaktaufnahme
bei

Simone 0177-5203173 oder Anja 0176-52495757 freuen.

Die Proben finden freitags um 19:00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Katzweiler statt.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Stadtmission Wolfstein
Prot. Kirchengemeinde Katzweiler-Mehlbach
Stadtmission Kaiserslautern

WALD gottes dienst

am **09.08.** um **11 Uhr**

mit **Kinderprogramm und
anschließendem Sommerfest**

Wir bitten um Salate für ein
vielfältiges Buffet und eigenes
Geschirr inklusive Becher.



**Grillhütte
Mehlbach im
Scheckersgraben**



Bei Regen in der Prot. Kirche in Mehlbach

DER KINDERCHOR – KLANGSTERNE

braucht DICH!



WER?

Kinder von
5 bis 10 Jahren



WANN?

Freitag,
17:30 – 18:30 Uhr



WO?

Evangelisches
Pfarrheim Olsbrücken



WAS?

Kunterbunte Lieder,
Spaß und
Gemeinschaft

Mach mit und sing mit uns!

Du hast Spaß an Musik und Singen?
Dann komm zu den **Klangsternen!**



NÄCHSTE AUFTRITTE



Gemeindefest
Olsbrücken
30.08.



200 Jahre
ev. Kirche Katzweiler
27.09.

GUT ZU WISSEN



Der Chor ist
kostenlos



Wir gehören zur
evangelischen
Kirchengemeinde

→ wir singen auch
kirchliche Lieder

→ und treten
gelegentlich in der
Kirche auf



In den Ferien &
an Feiertagen ist
keine Probe



Du kannst auch
mal fehlen –
kein Problem!

FRAGEN? MELDE DICH GERN!



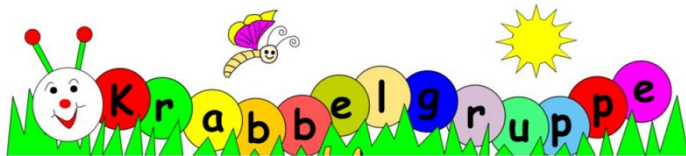
Simone Buch



simonebuch@gmx.net



0177 – 5203173



KRABBELGRUPPE KATZWEILER „KLEINE ZAPPELMÄNNER“

Mittwochs von 10 Uhr – 11.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Katzweiler



Alle Mamas/Papas mit
Kindern ab ca. 6 Monaten bis
Kindergarteneintritt
Wir treffen uns in lockerer
Runde zum Spielen, Singen
und Erfahrungen
austauschen.
Keine Anmeldung nötig.

Kontakt: Lisa Frank
0152 26605974



Kirchlich bestattet wurden aus unserer Gemeinde:

- *Annelie Christmann, geb. Neubrech, 82 Jahre, Wolfstein*
- *Ruth Bortz, geb. Blauth, 88 Jahre, Sulzbachtal*
- *Michael Asal, 62 Jahre, Frankelbach*

<u>Juni:</u>	17.06.	Ilse Silberberg, Olsbrücken	84 Jahre
	18.06.	Frank Siring, Olsbrücken	73 Jahre
<u>August:</u>	09.08.	Heinrich Wehrmann, Olsbrücken	93 Jahre
	15.08.	Ira Colston, Sulzbachtal	89 Jahre
	28.08.	Dora Wendel, Olsbrücken	92 Jahre



***Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
und Gottes Segen für das neue Jahr!***

Wollen auch Sie Ihren Geburtstag im Gemeindebrief
veröffentlichen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt
Olsbrücken, Tel: 06308-1212 (pfarramt.olsbruecken@evkirchepfalz.de)
Katzweiler Tel. 06301-9361 (pfarramt.katzweiler@evkirchepfalz.de)

Die Lutherin in Olsbrücken



Am 09. April war Christiane Wilking zu Gast beim Frauenkreis in Olsbrücken. Sie brachte einen Vortrag über Katharina von Bora mit, der Frau von Martin Luther. Nach einem Bericht über die Kindheit Katharinas, ihrem Leben im Kloster und ihre Flucht aus demselben, stellte Christiane Wilking die vielfältigen Seiten dieser starken Frau vor. Sie war Ehefrau, Geliebte, Mutter, Haushaltsvorstand, Unternehmerin, Gärtnerin, Brauerin, Gastgeberin, Ärztin und nicht zuletzt die bedingungslose Stütze des Reformators. Anhand des Buches „Die Lutherin“ von Eva Zeller wurden all diese Aufgaben

lebendig gemacht. Nach dem Ableben Luthers zeigte sich leider, dass die ehemals so patente Frau am Ende ohne Mann ihre Anerkennung verlor und in Vergessenheit geriet. Nach Kämpfen um die Weiterführung des Schwarzen Klosters und um die Vormundschaft für ihre Kinder verstarb sie verarmt am 20. Dezember 1552.

Im Nachklang an das Gehörte kam es zu einem regen Austausch. Der Frauenkreis hatte Kuchen, Schnittchen, warme und kalte Getränke liebevoll vorbereitet. So endete ein interessanter Nachmittag. Nicht zuletzt mit Vorfreude auf das nächste Unternehmen, den Besuch des Otterberger Klostersgarten am 28. Mai. Weitere Termine des Frauenkreises können diesem Gemeindebrief entnommen werden.



Frauenkreis Olsbrücken:

Der Frauenkreis trifft sich einmal im Monat. Die kommenden Termine sind:

- 25. Juni 2026 Grillfest, 16.00 Uhr im Gemeindehaus Olsbrücken
- Im Juli und August sind Sommerferien

Freies Singen: Am **ersten Montag im Monat** treffen sich die Sängerinnen und Sänger um 18.00 Uhr im Gemeindehaus. Jeder ist herzlich willkommen!

Kinderchor: Jeden Freitag um **17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im Gemeindehaus.

	Auf einen Blick – Kreise in unserer Gemeinde		
Kinder	Buch, Simone	Kinderchor	0177 520 3173
	Bill, Alexandra	Kindergottesdienst-Team	0157 58322621
Erwachsene	Baumann, Claudia	Besuchsdienstkreis	06308 1749
	Dietz, Traudel	Freies Singen	06308 209 582
	Molter, Gerda		06308 7427
	Hesch, Ellen	Frauenkreis	06308 847
Steinhauer, Herbert	Bibelkreis	06308 7158	
Verwaltung	Comet, Steven	Gemeindehaus	06308 1212
	Wheeler, Marina	Kirchendienst, Totengeläut und Pfarrbüro	06308 1212 06308 209 299



Getauft wurden in Mehlbach

Am 08. Febr. 2026 Moritz, Sohn von Alexandra geb. Kiefaber und Thomas Dörin, Katzweiler

Am 08. Febr. 2026 Lisa, Tochter von Alexandra geb. Kiefaber und Thomas Dörin, Katzweiler

Am 12. April 2026 Klara, Tochter von Christine geb. Kirch und Kevin Graafland, Mehlbach

Getauft wurden in Katzweiler

Am 15. März 2026 Paul Kallenborn, Sohn von Sabine geb. Schneider und Ralf Kallenborn, Katzweiler

Am 15. März 2026 Antonia, Tochter von Claudia geb. Weißmann und Marcel Weber, Hirschhorn

Wir haben Abschied genommen

Am 20. März 2026 von Frau Erika Uhl geb. Gehrman, 88 Jahre, Mehlbach

Am 26. März 2026 von Herrn Hans-Jörg Knappe im Alter von 72 Jahren, Hirschhorn

Am 15. April 2026 von Herrn Lothar Wilking im Alter von 93 Jahren, Katzweiler

Am 7. Mai 2026 von Herrn Arnold Sippel im Alter von 69 Jahren, Mehlbach

Am 8. Mai 2026 von Frau Elisabetha Kleine geb. Weißmann, 90 Jahre, Hirschhorn

Am 11. Mai 2026 von Herrn Edwin Harfmann im Alter von 89 Jahren, Katzweiler

Dienstag		
<u>Krabbelkreis Mehlbach</u>	Prot. Gemeindehaus Mehlbach, 10:00 - 11:30 Uhr	Eveline Zinßmeister (Tel. 0176-70984623) und Lisa Probst (Tel. 01522-6605974 oder Lisaprost95@web.de)
<u>Gerade Kalenderwochen: Neue Präparanden</u> <u>Ungerade Kalender- wochen: Konfirmanden</u>	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, Konfirmanden: 15.45 bis 17.15 Uhr Präparanden: 15.45 bis 17.15 Uhr	Pfarrer Zech pfarramt. katzweiler@evkirchepfalz.de (06301-9361 oder 0176- 84892057) Fabian Jungbär (fabian.jungbaer@cvjm-pfalz. de und 06301-715022
<u>Your Time—Offenes Angebot für Teens und Jugendliche</u>	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, 17:30 – 20:00 Uhr	Fabian Jungbär
Mittwoch		
<u>Krabbelkreis "Kleine Zappelmänner"</u>	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, 10:00 - 11:30 Uhr	Lisa Frank (Tel. 0152-26605974)
<u>CVJM FUN Kids</u>	Turnhalle Hirschhorn, 14:30 - 17:00 Uhr	Fabian Jungbär
Freitag		
<u>Kinderstunde in Mehlbach</u>	Prot. Gemeindehaus, 16:30 - 17:45 Uhr für Kinder ab 5 Jahren	Mara Schumacher (Tel. 0173-5316663)

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen von Juni bis August 2026

Datum	Olsbrücken	Katzweiler	Mehlbach
31.5.		Katzweiler, 10 Uhr, Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl	
7.6.	Olsbrücken, 10 Uhr	Katzweiler, 10 Uhr, und Kirchencafé	
14.6.	Wörsbach, 10 Uhr		Mehlbach, 10 Uhr, mit Abendmahl, 3 Taufen und parallelem Kindergottesdienst
21.6.	Frankelbach, 10 Uhr	Katzweiler, 10 Uhr, und Kirchencafé	
28.6.	OTTERBACH , ab 10.30 Uhr: 2. "kleiner" Pfälzer Kirchentag und Tag der Familie des Landkreises; Keine Gottesdienste bei uns an diesem Tag.		
5.7.	Olsbrücken, 10 Uhr	Katzweiler, 10 Uhr, OHNE Abendmahl (Lektor Wolfgang Günther) aber mit Kirchencafé	
12.7.	Frankelbach, 10 Uhr		Mehlbach, 10 Uhr, mit Taufe, Abendmahl (Prädikant Ronald Rosenthal)
19.7.	Olsbrücken, 10 Uhr	Katzweiler, 10 Uhr, mit Kirchencafé (Pfr./in Glade)	
26.7.	Wörsbach, 10 Uhr		Mehlbach, 10 Uhr
2.8.	Olsbrücken, 10 Uhr	Katzweiler, 10 Uhr, mit Abendmahl und Kirchencafé	
9.8.	Frankelbach, 10 Uhr		11 Uhr , im WALD von Mehlbach mit Taufe und anschl. Essen (Geschirr und Besteck mögl. mitbringen)
10.8.			Pfalzwaldhalle Mehlbach, 9 Uhr, Schulanfangsgottesdienst
14.8.		Katzweiler, 8.30 Uhr, prot. Kirche, Schulanfangsgottesdienst	
16.8.	Olsbrücken, 10 Uhr	Katzweiler, 10 Uhr, mit Kirchencafé (Pfr./in Glade)	
23.8.	Wörsbach, 10 Uhr		Mehlbach, 10 Uhr
30.8.	OLSBRÜCKEN , 10.30 Uhr: Gemeindefest mit Familiengottesdienst (Pfarrer Zech und Olsbrücker KiGo-Team) und anschl. Essen und Kinderprogramm; Kein Gottesdienst in Katzweiler oder Mehlbach, alle sind nach Olsbrücken eingeladen.		
	Die Termine für die Kindergottesdienste werden gesondert bekannt geben (Schaukasten an der Kirche).		